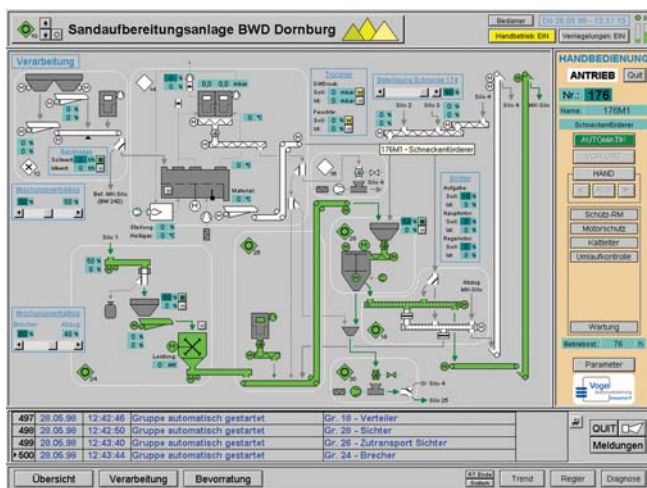


Prozessautomation

03-015-01

Sandaufbereitungsanlage



Aufgabe

Eine Sandaufbereitungsanlage soll automatisiert werden. Sie ist als Erweiterung eines bestehenden Mischwerks für Fertigbeton, -mörtel und -putze gedacht. Zur Aufbereitungsanlage gehören: Trockner, Brecher, Sichter, Siebmaschine sowie mehrere Silos. Die Anlage soll den angelieferten Sand in bedarfsgerechte Korngrößen brechen, diese trocknen und trennen sowie die entstandenen Fraktionen bis zur Weiterverarbeitung zwischenspeichern. Nach Bedarf soll sich eine Vielzahl von Förderwegen miteinander kombinieren lassen.

Umsetzung

Ein zentraler Start-/Stop-Befehl ermöglicht das automatische An- und Abfahren der Gesamtanlage. Der Bediener kann über ein grafisches Übersichtsbild die Förderwege anwählen und die Anwahl in Vorlagen speichern. Die Antriebe sind entsprechend den Förderwegen verriegelt. Mehrere verkettete Regelkreise gewährleisten eine stabile Endproduktfeuchte bei maximaler Aufgabemenge.

Technische Daten:

- 95 Antriebe und 40 Messstellen
- S7-400 mit dezentraler Peripherie über Profibus-DP
- 2 Bedienstationen
- Visualisierung mit WinCC

Kundennutzen

Große Flexibilität

Vielfältig kombinierbare Förderwege, die in Vorlagen gespeichert werden können

Einfache Bedienung

Zentraler Start/Stop-Befehl für automatisches An- und Abfahren der Anlage

Hohe Betriebssicherheit

Durch komplette Datenhaltung in der SPS und zwei Bedienstationen

Jenaer Str. 7
D - 07778 Dornburg

Phone:

+49 (0) 3 64 27 - 200 30

Fax:

+49 (0) 3 64 27 - 200 31

Email: info@vat.de
<http://www.vat.de>